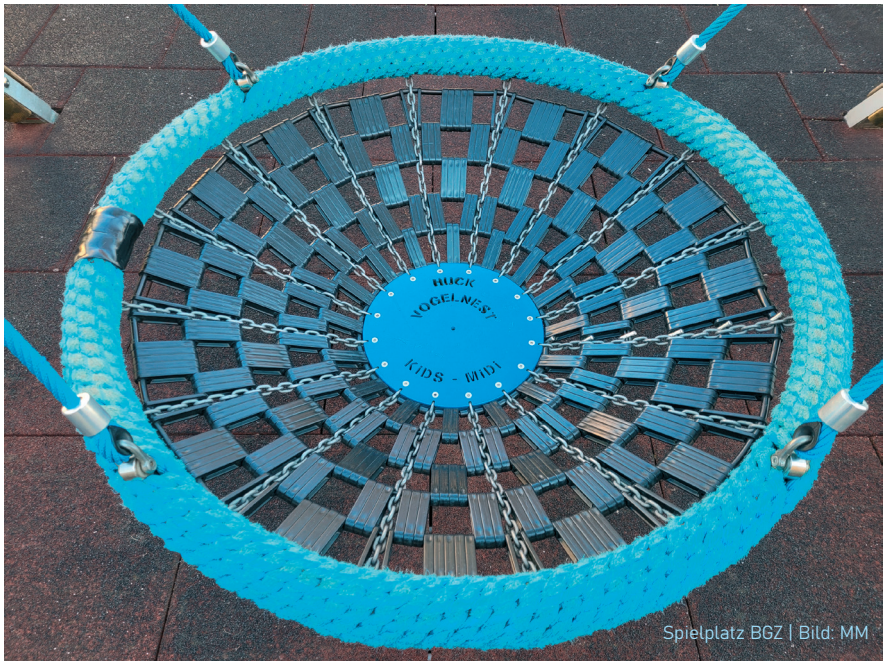




Baugenossenschaft ZÜRILEU, Regensdorf

«Zukunft ZÜRILEU»



Spielplatz BGZ | Bild: MM

Leitbild des Vorstands

Wir sind eine gemeinnützige Baugenossenschaft

Die Baugenossenschaft Zürileu (BGZ) ist eine gemeinnützige Baugenossenschaft; demzufolge ist sie nicht gewinnorientiert.

«Sie verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern guten und preisgünstigen Wohnraum zu verschaffen und zu erhalten. Sie ist bestrebt, Räume für alle Bevölkerungskreise anzubieten, insbesondere auch für Alleinstehende, Familien, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Betagte. Sie fördert das Zusammenleben im Sinne gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität.»
(Statuten BGZ, Art. 3.1 Zweck)

Auftrag des Vorstands

Der Vorstand der BGZ hat den Auftrag, die Wohnhäuser in gutem Zustand zu erhalten und die Entwicklung der Genossenschaft langfristig, mit Blick auf künftige Generationen und Bedürfnisse, zu planen.

Aktuelle Lage

Die BGZ ist finanziell gesund und hat grosse Qualitäten: Die Wohnungen sind sehr preisgünstig und voll vermietet. Grosszügige und durchlässige Grünflächen charakterisieren die Siedlung.

Das Alter der Gebäude (bald 70-jährig) und der Standard unserer Wohnungen entsprechen zum grossen Teil nicht mehr heutigen baulichen, technischen und energetischen Anforderungen und Bedürfnissen.

In den kommenden Jahren sind auf jeden Fall grössere Erneuerungsmassnahmen nötig. Zudem ist das Grundstück nicht voll ausgenutzt; der Bau zusätzlicher Wohnungen wäre möglich.



Unsere Ziele für die Entwicklung der BGZ

Die Entwicklung unserer Siedlungen muss koordiniert und in einer langfristigen Perspektive betrachtet werden. Mit seiner Erneuerungsstrategie – Leitbild «Zukunft Zürileu» – strebt der Vorstand folgende Ziele an:

- Preisgünstige Wohnungen erhalten.
- Die Wohnqualität steigern und auch für künftige Generationen sichern.
- Attraktiven Wohnraum für alle Lebensalter schaffen: Familien mit Kindern, junge Erwachsene, Menschen in der Nachfamilienphase sowie ältere Genossenschafterinnen und Genossenschafter.
- Ein alters- und behindertengerechter Ausbau soll langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern den Verbleib in der BGZ bis ins hohe Alter ermöglichen.
- Es soll eine gute Ökobilanz erreicht werden.
- Gemeinschaftlich nutzbare Räume und Aussenräume sollen Begegnungen ermöglichen und das Zusammenleben fördern. Die Ausnutzungsreserve soll massvoll genutzt werden, um zusätzlichen Wohnraum und mehr Wohnungsvielfalt zu ermöglichen.
- Die Qualität des Aussenraums soll erhalten und noch verbessert werden.



Die Verbindlichkeit

- Der Vorstand wird regelmässig über den Projektstand informieren. Alle wichtigen Etappen des Erneuerungsprojektes werden der Generalversammlung zur Bewilligung vorgelegt.
- Von den heutigen Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern erwarten wir, dass sie über ihre persönliche Perspektive hinausdenken und somit zum Wohle Aller beitragen.
- Bauliche Massnahmen sollen sorgfältig geplant werden und in Etappen erfolgen. Dies wird einige Jahre in Anspruch nehmen.
- Wenn eine Erneuerung nicht in bewohntem Zustand möglich ist oder ein Ersatzneubau erstellt wird, unterstützt die BGZ betroffene Bewohnerinnen und Bewohner bei der Suche nach Ersatz- oder Übergangslösungen; sie macht ihnen zumutbare Ersatzangebote.
- Unser Ziel ist ein gemeinsam getragenes Projekt, auf das wir stolz sein können und mit dem wir die Qualitäten genossenschaftlichen Wohnens für künftige Generationen sichern.



Regensdorf, 6. April 2023

Vorstand Baugenossenschaft ZÜRILEU

bgzuerileu.ch/zukunft-zuerileu